

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 15

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersverein .
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Ein schweizerisches Offiziersfest vor 100 Jahren. — Zu den Vorschlägen der Sektionen der schweiz. Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Wehrwesens. — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten (Fortsetzung). — Bitte. — Totentafel. — Literatur.

Ein schweizerisches Offiziersfest vor 100 Jahren.

Von Oberstlt. von Erlach, Langenthal.*)

Am 18. Juli waren es 100 Jahre, daß in Langenthal eine Versammlung von mehreren Hundert Offizieren aus der ganzen Schweiz stattfand, deren kurz zu gedenken einiges Interesse bieten dürfte. Die Zusammenkunft trug den Charakter eines schweizerischen Offiziersfestes und darf als erste derartige Veranstaltung wohl zur später erfolgten Gründung der Schweiz. Offiziersgesellschaft wesentlich beigetragen haben. Erinnern wir daran, daß zu dieser Zeit das Militärwesen noch ganz Sache der Kantone war, welche einzig zu den sogenannten eidgenössischen Uebungslagern (von 1852 an Truppenzusammenzüge genannt) bestimmte Kontingente zu stellen hatten, und daß infolgedessen der Zusammenhang der einzelnen Offizierskorps nur ein sehr loser war. Die Versammlung in Langenthal sollte denn auch offenbar einem engeren Zusammenschluß der kantonalen Offizierskorps auf eidgenössischem Boden die Wege ebnen.

Nachdem seit längerer Zeit der Wunsch nach einer allgemeinen Versammlung der Offiziere aller schweizerischen Kontingente laut

*) Die nachfolgende Beschreibung des Festes entnehmen wir dem in französischer Sprache abgefaßten Bericht eines leider sich nicht nennenden Autors, lautend: „Description de la fête militaire qui a eu lieu à Langenthal le 18 Juillet 1822, dédié à tous les officiers des contingens fédéraux, particulièrement à ceux qui assistèrent à cette fête, au digne officier supérieur qui en conçut l'idée, au comité directeur qui l'organisa, aux braves habitants de Langenthal et à tous les Suisses attachés à leur patrie; Lausanne, Henri Fischer, libraire, 1824.“